

General Anzeiger

Verantwortlich für die Polistik: Rudolph Roest; für Certeilles, Broingslees
und Daniel: Adolf Heddinghaus, für das Judentum und den jüdischen
Zeit: Max Negele; für den Antisemitismus: B. Thoenes. Sprechstunde der
Redaktion von 11 bis 12 Uhr vormittags. Druck und Verlag: Buchmer Ungerer
und General-Druckerei, 1111 Wien, 1. Stock. Für die Redaktion: feinerer Zeitdruck
für unentgeltliche Einblendungen übernimmt die Redaktion. feinerer Zeitdruck
Durchführung erfolgt nur, wenn Antisemitismus beilegt.
Redaktion und Geschäftsstelle: Alleestraße 8.
Bernhard-Winkels 47 und 48. — Postfach 10000 Dortmund 1760. —

Der 18. Mai!

Hannover, Mitte Mai.

Osnaabrück, 16. Mai.

In der Stadthalle fand eine große Kundgebung der rheinischen Koalitionsparteien gegen die Vorabstimmung der Deutschhannoverschen Partei statt.

Berlin, 16. Mai.

2. Die Arbeitszeit ist in der Weise geregelt, daß die Bestimmungen des Ramentarisses aufrecht erhalten worden sind, dabei aber eine besondere Regelung der Mehrarbeit stattgefunden hat. Die Mehrarbeit beträgt für die Arbeiter unter Tage und für die Arbeiter über Tage, die unmittelbar mit der Förderung zu tun haben, eine Stunde. Für die Arbeiter in den budragenden Tagesbetrieben beträgt die Mehrarbeit bis zwei Stunden. Hiervon sind allerdings diejenigen Arbeiter ausgenommen, die in besonders schwierigen Verhältnissen arbeiten. Die Mehrarbeit wird entsprechend der geleisteten Stundenzahl vergütet, aber ohne besonderen Aufschlag. Diese Regelung entspricht im allgemeinen dem Stande, wie er seit Monaten früherer Vereinbarung entsprechend bestanden hat. Die Regelung der Mehrarbeit gilt bis zum 31. März 1925 und kann zu diesem Zeitpunkt erstmals mit zweimonatiger Frist gekündigt werden.

Nachdem der Vorsitzende, Vizepräsident Kaufmann, die Verhandlungen geschlossen hatte, lud der Reichsarbeitsminister die Mitglieder des Schiedsgerichtes und die Parteien nochmals zu sich und bante jitz die in den vorliegenden Verhandlungen geleistete aufopferungsvolle Arbeit. Er wies auf die ungewöhnliche Bedeutung der vorliegenden Arbeitsstreitigkeiten hin und auf die durchbare Verantwortung, die die Parteien unumkehrbar bei ihrer Entscheidung über den Schiedsspruch zu tragen hätten, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Arbeitsfriede im Ruhrgebiet möglichst bald hergestellt werde.

Der A. D. G. B. hinter den Bergarbeitern.
Berlin, 16. Mai.

Der Bundesausschuß des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes beschäftigte sich heute auf einer Tagung mit dem allgemeinen Kampf gegen den Achtundtag und der Ausperrung der Bergarbeiter. Der Bundesausschuß stellte sich einmütig hinter die Forderungen des Bergarbeiterverbandes und versicherte den ausgeperrten Bergarbeitern seine volle Unterstützung.

Kein vorzeitiger Rücktritt. — Deutschnationale Gefährdung der Außenpolitik

Berlin, 16. Mar

Zu dem Beschluß des Vorstandes der Deutschen nationalen Volkspartei ist zu bemerken, daß deutsch-nationale Politiker privatim, das heißt ohne Auftrag der Fraktion, vor kurzem den Reichstanzler aufgeht haben, um an ihn die Aufforderung zu richten, die Verarbeitungen für die zum Gutachten der Sachverständigen zu erlassenden Weisungen nicht fortzusetzen, um nicht auf diese Weise einer künftigen Regierungstätigkeit der Deutschen nationalen vorzugreifen. Der Reichstanzler Marx, der die Herren in Gegenwart des Reichsfinanzministers Dr. Luther empfing, hat ihnen durchaus mit Recht klar gemacht, daß sie sich in einem Irrtum über die parlamentarische und politische Stellung der Reichsregierung befinden. Die Reichsregierung ist durchaus kein Geschäftsministerium, sondern ein mit vollen Rechten fungierendes Ministerium. Sie könne um so mehr, rein formell betrachtet, ihre Weisungen fortsetzen, als für die auswärtige Politik eine sichere Mehrheit im Reichstag gegeben sei. Die Vorbereitung der durch das Gutachten der Sachverständigen gebotenen Weisungen um so dringlicher, als ein großer Teil unserer Wirtschaft in seiner Lebensfähigkeit von ausländischen Krediten abhängig sei, die sie nur bekommen könne, wenn das Gutachten der Sachverständigen unter Dach und Fach gebracht werde. Damit werde der englischen Regierung des kommenden Reichstages in seiner Weisung vorgegriffen. Der Reichsfinanzminister Dr. Luther hat den Herren im einzelnen die in der Arbeit begriffenen Gegenstände erläutert. Trotz dieser Versicherungen sahen die Deutschen nationalen den gestern von uns mitgeteilten Beschluß, auf den die Regierung die nachstehende Antwort gegeben hat:

Die Reichsregierung ist, wie MZB erfährt, auch angeklagt des Verschlusses des Vorstandes der Deutschnationalen Volkspartei entschlossen, pflichtgemäß die ihr übertragenen Regierungsgeschäfte nicht vor dem Zusammentritt des Reichstages aus der Hand zu geben. Sie hat nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, Deutschland in den Verhandlungen über die Sachverhältnisausgleichungen zu vertreten und die zur Durchführung der Ungnaden erforderlichen Vorsehten vorzubereiten, sowohl im Hinblick auf die immer bedrohlicher werdende Kreditkrise, die finanziellen und wirtschaftlichen Erfordernisse Deutschlands, die ohne jeden Aufschub befriedigt werden müssen, wie aber auch in dem Bewußtsein, dadurch dem Willen der Mehrheit des deutschen Volkes und der Mehrheit des neuen Reichstages zu entsprechen.

Der von der Reichsregierung vertretene Standpunkt hinsichtlich der Sachverständigenankunft wird nach den eigenen Erklärungen geteilt von der Sozialdemokratischen Partei, von der Zentrumspartei, von der Deutschen Volkspartei, von der Demokratischen Partei und von der Bayerischen Volkspartei, die auch im neuen Reichstag auf jeden Fall über eine weit größere Stimmenzahl verfügen als eine etwaige gemeinsame Opposition der Deutschnationalen Volkspartei, der Kommunistischen Partei und der Volksfreien Arbeiterpartei.

Bei dieser Sachlage erachtet die Regierung den Beschluß des Vorstandes der Deutschen Nationalen Volkspartei als, nicht im Einklang stehend mit den tatsächlichen Verhältnissen, wie sie

Die Sorgen der Regierungsbildung.

Paris, 16. Mai.

„Ere Nouvelle“ veröffentlicht nach den 577 Wahlergebnissen, die von 584 bekannt geworden sind, folgende offizielle Parteiliste:

Republikaner, laut Liste des Kartells der	19
Nationaler Bloß	116
Republikaner, laut Liste des Nat. Bloßs gewählt	82
Zusammen	217

Republikaner, laut Liste des Kartells der	49
Zinsen gewählt	142
Sozialistische Nationalisten	36
Sozialistische Republikaner	101
Sozialisten	6
Kommunistische Sozialisten	

Außerhalb beider Gruppen:

Orthodoxe Kommunisten 26

In politischen Kreisen des Linksartikells heißt man, daß der Sozialistenkongreß vom 1. und 2. Juni eine Einigung zwischen den Sozialisten und Radikalsocialisten herbeiführen wird, wenigstens insoweit, daß die Sozialisten in keiner Weise ein Ministerium Decret oder Briand bekämpfen werden. Auf alle Fälle herrscht im Linksartikell einmüthig die Auffassung, daß sich sämtliche Parteien innerhalb des Kartells nicht bekämpfen wollen, um nicht den Sieg, den sie in den Wahlen errungen haben, abguschwächen. Es scheint, daß Willerand entgegen allen Vermuthungen nicht, abhandeln will. Aber das Linksartikell ist bereit, sofort nach Lösung der Ministerkrise durch ihre „altung Willerand zum Abhandeln zu zwingen.“ — „Du wirst“ wendet sich in einem Zeitartikel jenes Chefsocialists, Robert de Jouvenel, gegen die Sozialisten, die eine Beilegung an einem sozialistisch-radikalen Kabinett ablehnen. Die radikale Partei, die 150 Abgeordnete umfasse, könne nicht allein die Aufgaben der Regierung übernehmen. Vielleicht verjüge sie nicht einmal, man müsse den Mut haben das auszusprechen, über genügend Männer zu diesem Zweck. Von der radikalen und sozialistischen Partei sei das neue Kabinett zu bilden, dem das Land jene Geisende in die Hände legen wolle. Es sei nicht möglich, daß eine von den beiden Parteien sich der Aufgabe entziehe, die beide um zu erhalten hätten. Wenn eine Partei dies thue, würde sie eine noch schwerere Verantwortung auf sich nehmen als die, die die Regierung selbst übernehme. Das Kartell der Linken würde dann tatsächlich nur „eine Minut“ dauern.

Benefich in Rom.

Rom. 16. Mai.

Der tschechische Außenminister Dr. Beneš ist gestern abend 6.55 Uhr in Rom eingetroffen. Er wurde auf dem Bahnhof von dem Kabinettschef Mussolini begrüßt. Auf dem Bahnhof waren gleichfalls erschienen der jugoslawische und der rumänische Botschafter.

HEUTE
Samstag, den 17. Mai 1924
nachmittags 5 Uhr



Morgen
Sonntag, den 18. Mai 1924
sehenswerte
Innen-Ausstellung
von 11 Uhr morg. bis 6 Uhr nachm.
zur Besichtigung
geöffnet.

Eröffnung

Den Bürgern Bochums und Umgegend zur Kenntnis, daß meine Zweigniederlassung
Friedrichstraße 5
eröffnet ist.

Ich erbitte Besichtigung meiner sehenswerten Ausstellung und Lokalitäten.
Meine großzügigen modernen Werkstätten tragen jedem Geschmack Rechnung.
Durch den direkten Einkauf des gesamten Rohmaterials erhalten Sie zu
mäßigen Preisen aus meinen Werkstätten

Pelzerzeugnisse

nur bester Qualitätsarbeit in vollendeter, künstlerischer Ausführung.
Ihr Urteil und die Zufriedenheit eines neuen großen angesehenen Kundenkreises sollen
auch hier den bereits auf viele Jahrzehnte gesützten Ruf meines Hauses mehren.



Stammhaus Gelsenkirchen.
Gegründet 1889

Albert Gompertz & Co.

Werkstätten feiner Pelzwaren
Gelsenkirchen-Bochum.

Sonnige Tage. —
rungen. — Vom 1.

O wie wunder
in unserer engeren
rechtes Lenzwetter
bewirkt! Wie ein
pflanz in die Natur
anzufahren. In de
sich das Grün seine
Bosche, die Pfirsich
rotberänderten Kna
wenige Tage noch
franz. Geht man
gewahrt man über
Eprießen, daß ein
Besonders genusse
Ruhrtal mit seinen
den echte Natur u
die vielen, die St
wirbelnden Toff-ü
nigstens an Sonnt
Straße Gengelham
Haltungen mit Kr
fahren, weiterhin
den Schnee und ü
die Bochumer das
tingerstraße vom V
brüde. Die werft
mer- und Badereit
holung suchen mu
den, die in unfer
schaft noch übrig
daß sie Sonntags
zu laufen, überfahr
tet zu werden. Es
ins Sauerland fah
zu Luftwandeln. I
auf Verkehrswege
sind da recht ungu
diese Wege ins Ru
ten. Es genügt n
an den Verkehrsst
dem „Schauflöffe
lodigen Jünglinge
kopf und den wolle
(im kalten Winter
allein, die Sonnta
möchten — es sind
bustigen Kleidern,
denn die Insekten
Und da nachte Kri
stischen durchaus n
müssen die Träger
tig das Salmiahl
heut modern entz
summt mein Freu
poetische Über hat.

Nebrigens ist
ich hätte ihn schon
als er an Salat u
zu Valutapreisen
haben sicher anle
leiche. Bombenstich
sein. Sie ist es a
vorgekommen und
1,05 Mark, 4,20, 8
zum 20. Mai bei d
werden. „Sämtli
oder nehmen Gold
in der amtlichen
bank in Bochum
Die tauscht nichts
und der kleine M
hiesigen Bank zu
sehte Gebiet zu fa
stücke, die er best
kommt er zu dem
machen, um die fle
und in ihnen das
gen zu erschüttern
Partei links von
schließen. Er hat
Seine früheren
mer Sozialpatriot
dem diese nun n
Nachbarstadt, bef

Käte

47)

„Ich dürfte d
„Verzeihe, w
— Es fällt mir
eine Dame in ein
wohner mit Auf
„Auch wenn i
„Auch dann
nicht. Das hieß
lieben uns nicht
fahr wissen könn
Käte suchte a
fragenden Blick
„Nein —
Dieter aber
der die leise ge
Käte seine Wort
weh und traurig
nicht lieben konn
Käte, möcht
Die Augen
Frage Dieters n
darin das leide
ohne Höger ant
ihren Wünschen:
„Ich bin auf
Dieter war
wartet? Wenn
geantwortet hätt
freit gewesen! A
Hilfe, Leidenschaft
nichts — er woll
mit dem Dieter
Tisch zurück. A
entschuldigte sich
„Verzeihe —
Käte schien
Käthen weit for

3id:3ad.

Uebrigens ist Wählmann mitr nicht grün. Er sagt, ich hätte ihn schon angeführt. Im vorigen Sommer, als er an Salat und Stielmuss auf dem Markt soviel zu Salutarpreisen verkauft hatte, daß er etwende Millionen sicher anlegen wollte, empfahl ich ihm Goldbankeiße. Bombensicher sollte sie nach den Ankündigungen sein. Sie ist es auch noch. Aber: es sind Fälschungen vorgekommen und daher sollen die Stücke zu 0,1 Dollar, 0,05 Mark, 4,20, 8,40 und 21 Goldmark nur noch bis zum 20. Mai bei den Reichsstellen in Lauch genommen werden. „Sämtliche Reichsbankanstalten tauschen um oder nehmen Goldbankheftstücke in Zahlung,“ so hieß es in der amtlichen Ankündigung. Wer aber zur Reichsbank in Bochum ging, wurde eines anderen belehrt. Die taucht nichts um und nimmt nichts in Zahlung und der kleine Mann (die Großen brauchen nicht zur diesigen Bank zu gehen) bekommt den Rat, ins unbedehte Gebiet zu fahren und dort die paar Goldbankheftstücke, die er besitzt, umzutauschen. (Die Fahrkarte bekommt er zu dem Rat nicht hinzu.) So muß man es machen, um die kleinen Leute immer mehr zu verärrern und in ihnen das Vertrauen zu behörlichen Versprechungen zu erschüttern. Wählmann sucht jetzt nach einer Partei links von den Kommunisten, um sich ihr anzuschließen. Er hat nämlich noch einen anderen „Wurm“. Seine früheren Spatzgroßen hat er als treuer Bochumer Lokalpatriot zur Stadtpartasse gebracht. Trotzdem diese nun nicht, wie die Partasse einer großen Nachbarstadt, bekanntgegeben hat, daß sie wenigstens

Itoman

BBH
Margarete Elzer.

„Ich dürfte doch mit Dir?“

„Verzeihe, wenn ich Dir die Bitte abschlagen muß!“
— Es fällt mir schwer genug, aber ich kann unmöglich eine Dame in ein Gebiet mitnehmen, in dem die Bewohner mit Auffstand drohen.“
„Auch wenn die Dame Deine Frau ist?“
„Auch dann nicht — in unserm Fall wenigstens nicht.“ Das hiesige Kameradschaft mißbrauchen. Wir lieben uns nicht so, daß einer den anderen nicht in Gesellschaft wissen könnte, ohne zu vergehen.“
Räte suchte zusammen. Sie sah den leidenschaftlich fragenden Blick Dieters ja nicht.
„Nein — wir lieben uns nicht so!“
Dieter aber konnte sich Räte's Blick nicht erklären, der die leise gesprochenen Worte begleitet hatte. Konnte Räte seine Worte abgenommen haben? Sie sah so weh und traurig aus! Tat es ihr leid, daß sie sich nicht lieben konnten?
„Räte, möchtest Du, daß es anders wäre?“
Die Augen wagte Räte nach dieser unermuteten Frage Dieters nicht aufzuschlagen, aus Angst, er möchte darin das leidenschaftliche „Ja“ lesen. Ohne Besinnen ohne Zögern antwortete Räte hastig auf der Flucht vor ihren Wünschen:
„Ich bin zufrieden — Dieter —“
Dieter war enttäuscht. Was eigentlich hatte er erwartet? Wenn sie ihm jetzt mit einem leisen „Ja“ geantwortet hätte, von welcher Qual wäre Dieter befreit gewesen! Mit einem tiefen Seufzer hörte er ihr still, leidenschaftslos Antwort. Nein, sie vermüht nichts — er wollte es nicht anders haben! — Der Löffel mit dem Dieter gespielt hatte, entfiel flüchtig auf den Tisch zurück. Räte suchte nervös zusammen. Dieter entschuldigte sich artig:
„Verzeihe — ich war ungeschickt!“
Räte schien gar nicht zu hören. Ihre Gedanken schienen weit fort zu sein.

in et wa eine kleine Aufwertung der früheren Einlagen herbeiführen will durch Ansammlung und Verteilung der Ueberflüsse der kommenden Jahre an die um ihr Geld gebrachten Sparer, hat er doch wiederum seine erübrigten Billionenscheine aus „Goldarbad“ bei der Stadtparisse hinterlegt. Nun hat man ihm erzählt, andere Sparparten zahlten höhere Zinsen und darüber droht unserem Völkchen der waterstättliche Spiritus anzugehen. „Das nützt mir alle Strungeri auf den schönen Wilschhof, den wir (dabei klopste Völkchen auf seine Brust, als hätte er ein Kanzerbombe darüber gezogen) bezahlt haben, wenn die Stadt so wenig Rücksicht auf uns kleine Sparer nimmt. Damit fördert sie den Sparjann nicht, und wenn die Sparfasse sein Geld mehr kriegt, kann Vöckum ebenso wenig was pummen als Wattensteib, das auf dem Trocknen sitzt und gar nicht mehr mit dem Finger auf andere weist. „Mann mit zugespönneten Tachlen — bir ur feiner was zu lieb — Hand wird nur von Hand gewaschen — wenn Du nehmen willst, so gib.“ Die Wahrheit dieser alten Weiser erkennt gewiß auch Bürgermeister Seyer.

*

Vom Muttertag, der in zahlreichen rheinischen Städten auch öffentlich begangen worden ist, hat man in Bochum wenig bemerkt. Es soll auch in manchen Familien wenig davon zu verspüren gewesen sein. Viele Kinder denken gar nicht darüber nach, was sie ihrer Mutter zu danken haben, haben bei der Jagd nach Zerstreuung, Spiel und Sport gar keine Zeit dazu. Es ist selbstverständlich, daß die Mutter sich für sie opfert. Denn aller Nummer, alle Not, alle Engen können einer rechten Mutter nicht die Gabe nehmen, glücklich zu sein und glücklich zu machen. Gar viele erkennen erst den Wert der Mutter, wenn die kalten Schauer der Ewigkeit an die Leere des Herzens gemahnen. Unsere Krieger haben auf tausend Schlachtfeldern Todesmuth bewiesen — die Welt hat sie bewundert — doch für unsere Zukunft ist nun mindestens gesicherte, daß unsere Frauen und Mütter Leben und Muth bezeugen. Denn hart ist die Zeit und verlangt Opfer; Opfer, die nicht nur einzelne Schicksale bringen sollen, sondern alle. Da soll das echte deutsche Weib leuchtend vorangehen in Schlichtheit, Opfermuth, Adel der Gesinnung, durchdrungen vom Glauben an Deutschlands Zukunft. Die Männer und Söhne sollen durch die Frauen und Mütter erfüllt werden mit dem Geiste, der allein uns aus diesen bösen Tagen herausführen kann zu leuchtenden Gestirnen.

*
„Kochende Gestehe“ übten auch eine Anziehungskraft auf Jünger der bl. Bermanndab aus. Sie hatten den Auftrag, streng darauf zu sehen, daß die Polizeistunde nicht überschritten wird. „Aber noch recht nach Mitternacht — wirb schleunigst in den Kahn gebracht.“ Ja, so ist nun einmal die Bachermer Polizei, sie geschönunglos vor, wo auch nur irgendwo, „über den Papfen getrichen“ wird. Sie weiß, daß es Bofale gibt wo man hinten herein und heraus kann auf gewiss Klopfzeichen hin und nimmt diese nun besonders scharf aus Korn, hält alle Ein- und Ausgänge und die Leute die ihnen entkriechen, im Auge und die Stadtpolizei weiß kaum, wo sie mit den eingehemten Strafgebern hinstoll. So muntelt man wenigstens in der Bürger schaft und nennt ganz bestimmte Verklärflichkeiten und Namen. Ja, das ist nicht mehr so wie früher, wo die alte Stadtpolizei bei Diesem und Jenem ein Auge subrückte wo der Schutzmann so lange an die Theke gekesselt wurde, bis in den Winterträumen „die Luft rein“ war — das ist heute anders, da kennt man keine sozialen Unterschiede mehr und acht gegen Hans wie gegen Franz mit gleicher Forcht vor. „Durch die Blume einem Wächter des Gesehes etwas vormachen, das gibt nicht mehr. Eine Gesellschaft, die in einem Ausflugs lokal bis nach Mitternacht Terpsichoren gebulbt und dabei auch Bacchus den üblichen Zoll nicht verwercht hatte, war in ihrem Tun von einer Polizeistreise be obachtet worden, die sich gegenüber einer so grohe Gesellschaft zu schwach fühlend, das Ueberfallkommand alarmierte. Auf ratern dem Kaststrafwigen kam diese eilends heran, das Lokal wurde umstellt und nun ging hinein in den Saal. Räb verktumte die Geige, si ternnd barg sich der jungen Mädelchen Gescht an der Waters oder der Mutter Brust. Hals nichts: Poff a Kopf mußte die Gesellschaft den Gang in den dämmern den Morgen antreten, nicht ohne daß vorher die Not thiglicher der Polizeimannen sich mit Namen und Adressen gefüllt hätten. Und dann segte das Kastau wieder zur Stadt zurück. Dem Gesehe war Gekstun verschaft. Liebe Mißbiirgerinnen und Mißbiirner! Wenn Ihr nachts das Polizeiauto dahinfahren hörd, denkt nicht gleich an Mord und Aufruhr, es handelt sich um Aufhebung teufst-frölicher Gesellschaften, ist also eine ungeschäfliche Sache, die aber den Erfola haben wird, die Kneibianer (mit einem b) solide an mache

und die vergnügungs- und tanzwütigen jungen Dinger
lehren, daß eine Stunde Schlaf vor Mitternacht besser
ist als zwei nach dem ersten Hahenschrei.
Gottlieb vom Tippielsberg.

**** Westdeutsches Wohnungsprogramm.** Die Handelskammer Arnsberg schreibt uns: Die bringende erforderliche Belebung der Bautätigkeit kann nur erfolgen, wenn wirtschaftliche Selbsthilfe und öffentliche Unterstützung zusammenwirken. Aus dieser Erkenntnis heraus ist zunächst für das mitteldeutsche Wirtschaftsgebiet ein genau ausgearbeitetes Bauprogramm aufgestellt worden, das durch Zusammenfassung öffentlicher und privater Gelder finanziert werden soll. Zur Vermeidung der hohen Kreditzinsen, welche die Mieten übermäßig in die Höhe treiben würden, sollen die nötigen Mittel zur Ausführung der Bauten laufend aufgebracht werden. Diese Mittel sollen sich zusammensetzen aus Anteilen an dem Aufkommen der Wertssteuer, aus Beiträgen des Handwerks und Beiträgen der zukünftigen Mieter. Diese Beiträge sind keineswegs verlorene Zuschüsse, sondern sind hypothekarisch sicherzustellen und zu verginsen bezim. zurückzahlen. Gleichzeitig wurde eine räumliche Ausdehnung des Bauprogramms auf Brandenburg, Nordwestdeutschland und Rheinland-Westfalen in Aussicht genommen. Das preussische Handelsministerium unterstützt den Plan warm. In Aussicht genommen ist der Zusammenbruch der beteiligten Handwerkskammern zu besonderen Zweckverbänden. Die Verhandlungen, die mit Rücksicht auf den Beginn der Bauperiode möglichst beschleunigt werden, dauern noch an.

französische Seelsorgsbehörde hat die Paulus kirche gestern freigegeben. Schon an diesem Sonntag findet der Gottesdienst um 9 Uhr in der alten, trauten Kirche wieder statt und steht wie in allen anderen Kirchen im Zeichen des 400 jährigen Gesangbuch Jubiläums. Die Nachmittagsgottesdienste fallen wegen der großen Festversammlung auf dem Schützenhofe an diesem Sonntag noch aus. (Siehe Anzeiger).

**** Die Unterstützung der ausgeperrten Bergarbeiter.** In Schwerte fand gestern eine Konferenz der Bürgermeister und Wohlfahrtsbeamten des Bergungsbezirks Arnsberg unter Vorsitz des Regierungspräsidenten König statt, die sich mit der Frage befaßte, wie die Städte den ausgeperrten Bergarbeitern Unterstützung gewähren dürfen. Verschiedene Kommunalbezirke, darunter der Landrat von Dortmund, sollen Einspruch erhoben haben gegen die Unterstützungssaktion, die von verschiedenen Städten zugunsten der Ausgewiesenen unternommen wurden. Die in den einzelnen Städten getroffenen Maßnahmen sind sehr unterschiedlicher Natur. So werden in Bochum und Dortmund an die Ausgeperrten warme Speisen in sehr geringer Menge ausgeteilt, während in Dortmund gegen geringes Entgelt aus den Volksküchen bis 13 000 Personen in Frage. In Essen erfolgt ebenfalls Speisung aus den Volksküchen. Es werden dort auch weitere Maßnahmen zur Unterstützung ergriffen. An anderer Stelle sollen zunächst die Kinder der ausgeperrten Familien durch die Volksküchen gespeist werden. In Essen, Witten und in den Landkreisen Bochum und Gelsenkirchen wie in Kreise Hattingen sind keine allgemeinen Maßnahmen getroffen worden. Unterstützung aus Gemeindemitteln erfolgt von Fall zu Fall. In Oberhausen erhalten die Ausgeperrten gelbliche Artzertifikate. Die Städte und Gemeinden sind in arger Geldsorgen und können Kredite nicht antreiben. Die private Liebestätigkeit muß einreisen, sie wird das unmöglichste tun, als man im allgemeinen (von der Ausbreitung einzelner Terroristen, mit denen die übrige Bergarbeiterschaft nichts zu tun haben will) die feiernden Vergleichen das Zeugnis ausstellen muß, daß sie die Disziplin und Ruhe bewahrt und sich dadurch die öffentliche Sympathie erworben haben. Wir möchten unsererseits auf die Wärme der Witten der Gewerkschaften um Unterstützung unterstützen, denn das Geld der Bergarbeiterfamilien ist groß und wird auch noch einige Zeit nachwirken. Gleichwohl die der oder Jener zu den Streitfragen sich stellen mag; der Not zu helfen ist jeder verpflichtet, der nicht will, daß unschuldige Frauen und Kinder leiden.

Lebensmittelsverstand in das besetzte Gebiet. Nach
zu verhüten, das Lebensmittelpatente nach dem besetzten
Gebiet, in das sie vollkrei eingeführt werden dürfen.
unterwegs zwischen die zollpflichtigen Pakete gerathen
und durch die dann gemeinschaftliche Behandlung nach
diesen in der Beförderung aufgespalten werden, wenn
die Industrie- und Handelskammer zu Bochum erneu-

Unerfreuliches aus dem Stadtparl.

Nicht mit Unrecht kann sich Vöckum rühmen, den schönsten Stadtpark im Inbaurückgebiet zu besitzen. Und wahrlich, es ist nicht zu viel damit gesagt. Wer die Anlagen jetzt in diesen Frühlingstagen nach dem langen und stengten Winter betritt, wird die üppige Vegetation und die ganze frohe Frühlingsstimmung wie eine Erquickung empfinden. Unwillkürlich wird man an die Worte des Dichters erinnert: Die Welt wird schöner mit jedem Tag, man weiß nicht, was noch werden mag, das Wüthen will nicht enden. Wie notwendig für eine dichtbevolkerte Stadt solche Anlagen sind, beweist der außerordentlich starke Besuch derselben. Nun sollte man als selbstverständlich annehmen, daß jeder, der sich an der schnellen Natur erfreut, und dieses Recht steht jedem kostenlos zu, auch ein Interesse hat, diesen Schmuckstücken der Stadt zu hohnen und gefährdend zu behandeln. Weit gefehlt! Wie sieht es im Park aus? Die schönen breiten Wege sind scheinbar zum Spaz ausgelegt, denn viele fühlen sich verpflichtet, auf den Rastfontänen zu laufen, Ecken abzuschneiden, obgleich gar keine Eile vorliegt, Zweige und Blumen abzureißen und sich möglichst fleißigst zu benehmen. Und wie steht es mit der Sauberkeit? Man sehe sich gegen Abend die große Spielwiese und ihre Umgebung im neuen Stadtpark an! Daß dort Gras wachsen soll, sieht man kaum, wohl aber Fruchtschalen und Papierfetzen, es hätte ein Papierkrieg dort stattgefunden. Die Verwaltung des Parks sollte den ganzen Unrat eine Woche liegen lassen, damit den Würgern der Stadt einmal die Augen geöffnet würden über die Ungezogenheit vieler Mitmenschen. — Und wie steht es mit der Spielwiese? Eine Tafel zeigt an, daß diese Fläche nur für kleine betraute Kinder unter 10 Jahren bestimmt ist. Woraus aber besteht die Masse der sie besuchenden Personen? Aus jungen Wüthen, die sich nicht rülpsthaft genug benehmen können. Der Wert einer Grünfläche als Rastplatz ist genügend bekannt, und die Aufsichtsborgn würden gewiß ein Auge zudrücken, wenn Männlein und Weiblein außer den Kindern dort zur Erholung ihr Glieber ins Gras strecken; aber gegen das Umherbrennen der Menschen, die sich albern als kleine Kinder benehmen, müßte auf der Stadthaus eintreten, denn die Aufsichtspersonen im Park scheinen aus Sparmaßregeln rüchsten auf ein heratiges Mindestmaß herabgesetzt zu sein, daß für den Park Aufsicht und Schutz nicht mehr ausreicht.

Wenn jeder Spaziergänger an seinem Theile das beitragen würde, die Anlagen zu schützen nicht allein dadurch, daß er selbst als besonnener Mensch handelt, sondern auch dadurch, daß er gegen das zügellose Treiben gewisser Menschen einschreitet, dann würde der Park die eble Erholungsstätte bleiben, die er sein soll. Nicht dringens genug kann immer wieder gerufen werden:

Bürger, schützt euren Park!

darauf hin, daß es zweckmäßig ist, daß Lebensmit-
 telpakete vom Abender auffällig gekennzeichnet werden. Dies geschieht am besten durch
 große weiße Zettel mit der rotgedruckten Aufschrift
 „Lebensmittel (Vivres)“. Der regelmäßig oder o-
 ber Lebensmittelpakete aus dem unbesetzten Gebiet emp-
 fängt, wolle zu seinem eigenen Vorteil die Abende
 auf diese Notwendigkeit hinweisen.

dh: **Erhebliche Erhöhung der Arzneipreise.** Der Betriebskrantenfall - Korrespondenz schreibt: „Die Apotheker und ihre Organisationen bemühen sich zu sehr, eine wesentliche Erhöhung der Preise für Arzneien und dergl. durch entsprechende Verringerungen der Reichsarzneizüge zu erreichen. Das Reichsministerium des Innern hat das Reichsgesundheitsamt beauftragt, die betreffenden Anträge der Apotheker zu prüfen. Diese Prüfungen haben ergeben, daß in letzter Zeit der Umlauf in den Apotheken wieder erheblich zugenommen hat. Auch der Durchschnittspreis der Rezepte ist gestiegen und bleibt kaum hinter den Durchschnittspreis der Zeit vor dem Kriege zurück. Wenn dem Drängen der Apotheker entsprechend die Preise der Arzneien und dergl. allgemein erhöht werden, so würde dies zur Folge haben, daß die eingehenden Apotheken übermäßigen Gewinn erzielen, während die kleinen, in ihrem Leistungsreich sehr beschränkten Apotheken auch damit wenig geholfen würde. In dieser Zeit muß es darauf ankommen, die Preise insbesondere für den notwendigen Lebensbedarf, wie die Arzneien gehören, soweit als möglich zu senken. Eine allgemeine Erhöhung der Preise für Arzneien und dergleichen darf deshalb nicht in Betracht kommen. Es könnte erwogen werden, den Leistungsunfähigen Apotheken auf dem Lande durch Staats- oder Gemeinbeunterstützungen zu helfen, denn Staat und Gemeinden haben ein besonderes Interesse daran, daß

„Und was wird aus mir, wenn Du nach Tichan
tabun reisen müßtest?“
„Banderhofs würden sich freuen, dich als Haus-
gast zu haben.“
„Deine Freunde gefallen mir.“
„Das scheint auf Gegenseitigkeit zu beruhen.“
„Ich würde mich freuen, wenn sie mir etwas von
der Freundschaft, die sie für Dich empfinden, zuteil-
werden lassen wollten.“
„Du wirst mich bald genug ausgestochen haben.“
„Das kann ich von Deinen Freunden nicht glau-
ben. Sie lassen gewiß eine Freundschaft nicht fallen,
wenn sie eine andere anbahnen können.“
„Du hast sie gut beobachtet. Aber nun mußt Du
mich beurtheilen! Die Pflicht ruft. Damrong lar-
Dich zum Markt begleiten, während ich mit Steg be-
hanble.“
„Das junge Paar trennte sich. Käte folgte Dieter
Vorschlag und ließ sich von Damrong zum Markt füh-
ren.“

Es machte ihr großes Vergnügen, ihre Einkünfte für die Haushalt unter Damrons Aufsicht zu befehlen. Allerdings mußte sie sich erst an den aufgeregten Lärm des gellenden Geschrei des Marktes gewöhnen, der ihrem größten Entzücken zur Hälfte aus Schreien an dem Bogen des Menamflusses schwamm. Auf diesem Markt war einfach alles zu kaufen: Fische in großen Mengen, Früchte, Kleider, Bücher, Schuhe, Strohmatten, Zigarren, Tabak, Reis, Palmennüßel, Delc, Fett, alles, alles, was den Europäern und Eingeborenen zur Führung eines Haushaltes gebraucht wurde.

Käte lehnte, von Damrong gefolgt, von diesem Markt heim zu einer Zeit, in der sie in Hamburg nur nicht daran gedacht hätte, aufzusuchen. Wenn die Sonne erst hoch am Himmel stand, dann verbreitete sie sich eine solche Glut, daß die Europäer sich dann unmöglich im Freien aufhalten konnten, ohne ihrer Gesundheit ernstlich zu schaden.

Als Räte in ihrem neuen Heim wieder anlagte, gab sie Dammong ihre Befehle für den Haushalt. Eine Stunde beschäftigte sie sich dann mit Briefschreiben. Frau Zukaffen und Dorit Klößner und den guten, alten Doktor, dann machte sich die Hize aber unan-

...nehm' bemerkbar. Voller Angst und Unruhe sagte sie
Käte, daß dies qualvolle Klima ihre geistlichen Prä-
viel eher erschöpfen würde. Und was sollte dann we-
den, wenn ihre Kräfte nicht mehr ausreichen würden,
Dieter ihre Liebe zu verheimlichen? In unruhig-
Gebanken hatte sich Käte auf das Bambuszubett ge-
legt. Sie war fest eingeschlafen.

Dieter war nach einiger Zeit befüßam eingetreten. Mit liebevollen Augen betrachtete er seine kleine, süße Käte. Wie ruhig und sanft sie schlief! Wie tadellos ihr Gesicht im Schlaf aussah! Nur um die Mundwinkel lag seinen kleinen Nummernfälschen, die einzigen Erinnerungsmale an eine schwere Zeit. Was hatte jene arme, kleine Käte alles durchgemacht und gelitten! Jetzt lächelte sie im Traum. Sie sieht so glücklich bei aus! Was gäbe Dieter darum, wenn er ihr im Traum erraten könnte!

Der Traum hatte Räte ein Glück gezeigt, von dem sie im wachen Zustande immer überzeugt war, es nicht zu besitzen.

Dieter war mit weitgeöffneten Armen auf sie
geschritten und hatte mit seiner vollen, weichen Stimme
gerufen:
«Gamm' meine kleine Gäte, ruf' aus bei mir

Im Schlaf öffnete Räte nun zögernd die Arme und griff mit ausgestreckten Händen vor sich hin mit einem unendlich glücklichen Gesicht.

Gerührt sah Dieter auf sie herab: Wem streckst
Deine Arme so hingebend verlangend entgegen? Aber
ich es doch kein, meine kleine, liebe Käthe!

Veint neigte sich Peter über seine. Er konnte Verletzung nicht widerstehen, er mußte einen sanften Kuß auf Kätes Lippen drücken. Eine Erinnerung fiel ihm auf an einen ähnlichen Kuß. Es war gar im Anfang seiner Verbindung mit Käte gewesen. Wie lange diente er nun schon um sie? Wie lange würde seine Kraft noch ausreichen?

Im Traum hatte Käte den Fuß gespürt. Er sah zu dem Bild, das ihr der Traumgott zeigte, und Dorothea spürte ganz deutlich, daß sie im Schlaf seinen Fuß genommen und erwiderte.

Wem galt dieser Fuß?

Wie glücklich träumen konnte und dem der Fuß
Schlummer gelten durfte?

Dieter fühlte etwas wie milde Euphorie. Alle meinmaligen Bekannten dachte er durch. Kein, unter so vielen Menschen, die sie in den letzten Wochen kennen gelernt, war auch nicht einer gewesen, der Käte so offenbasser interessiert hatte. Dieter hatte bei jeder neuen Bekanntschaft angstvoll beobachtet, ob Käte ein Interesse daran nahm. Seine in Genua aufgefangene Taft-Käte verbend zu haben, hätte er am liebsten nicht aufgegeben; denn Käte schien gar nicht zu fühlen, daß er sich in seinem Vernehmen geändert hatte. Sie selbst war unverändert kühl-freundlich geblieben, sie am ersten Tage ihrer sonderbaren Verlobung.

Und alles, was Dieter erreicht hatte war, daß er ihm dankbar war, daß er sie dem Leben erhalten hatte. Daß war gewiß viel, wie wenig aber seine glückseligen Herzen gegenüber!

Dieter litt es nicht mehr an Rätens Seite. Noch einmal strich er ihr mit schmerzlichem Nadeln das Haar

Von der Veranda des Hauses sah er einen Vogelhändler mit einigen sehr schönen Mergasseien mit sich

Dieter fiel ein, daß so ein gelehriger Vogel A vielleicht Vergnügen machen konnte, ihr müßige Stunden vertreiben helfen.

Schnell entschlossen lief er durch das Haus und feilschte im Hof mit dem Siamesen um den Preis eines besonders schönen Exemplars.

Sieger und erstand für einige Tital (Tital, flamesisch Geld, 13 Tital sind 1 Pfd. Sterling) einen schön Babageien.

Mit dem Vogel, der schon gezähmt war, kehrt Dieter in das Haus zurück. —
Durch den Vorhang in Kätes Zimmer lugend,

er, daß sie mit wachen Augen vor sich hinträumte.
 „Darf ich herein, Käte?“
 „Gern, ich freue mich, wenn Du Zeit für mich
 hast.“
 (Fortsetzung folgt.)

Heute Sonnabend ab 7 Uhr
Morgen Sonntag ab 5 Uhr

Heute Sonnabend ab 7 Uhr
Morgen Sonntag ab 5 Uhr

Eröffnung der Münchener Bierfesten im Buntten Theater der Tonhalle

Bongardstraße 14

Freier Eintritt

Original Oberlandler Kapelle

15 Mann unter Leitung des Kapellmeisters Döring

Mit Eröffnung der Bierfesten, welche sich in anderen Städten des Industriebezirks großer Beliebtheit erfreuen, kommen wir dem Wunsche des hiesigen Publikums nach, mit wenigem Geld sich angenehm zu gestreuen.

Freier Eintritt

Ausschnitt von nur echtem Münchener

Pilsenerbier * 1/2 Liter * 1/2 Liter

Mit Eröffnung der Bierfesten, welche sich in anderen Städten des Industriebezirks großer Beliebtheit erfreuen, kommen wir dem Wunsche des hiesigen Publikums nach, mit wenigem Geld sich angenehm zu gestreuen.

Rüdesheim a. R.

Hotel Aumüller-Weinhaus

Rüdesheim a. R.

Küche-Keller von Ruf :-: Das ganze Jahr geöffnet

Rüdesheim a. R.

Auto-Garage

Besitzer: W. Fiessler

Konferenz-Zimmer

Rüdesheim a. R.

Kaben Sie
schon die
Niederdeutsche
Bühne
gesehen?

Kartoffeln
Industrie-
Kartoffeln
ausgezeichnete Saat,
ab 10 Pfund ab
50 Pfund ab
1.00 Mark.

Intimes Theater
Bochum, Korfstr.
Vom 16.—31. Mai
**Neues
Programm**
Beginn
abends 8 Uhr

Reichshallen.
Jeden Sonntag neues Programm:
**Variété-Unter-
haltungsspiele**
La. Solo-Kräfte sowie Duette-
Posse mit besond. Einlagen.
Anfang 4 Uhr. Billige Preise.

**Anderer
Leute
Kinder**
mit
Kelnz Conrad

**Bindfaden,
Wäscheleinen,**
reiner Saft, in 10
der Bäume (a1154
Zb. Schula Nachl.
Zellerwaren.
Wiesendamm 15.
Telephon 1570.

M.-G.-V. „Einigkeit“ (e.V.) Bochum

Protoktor: Generaldirektor M. Krone / Leitung: Ernst Clauberg Jr.

Festveranstaltung aus Anlass der goldenen Jubelfeier

Samstag 8 Uhr Parkhaus	Sonntag 11.30 Uhr Parkhaus	Sonntag 8 Uhr Schützenhof
Fest-Kommers	Fest-Akt	Fest-Konzert

Mitwirkende: Hoffmann-Quartett (Hoffmann, Ludwig, Rotermund, Käßler) / Unterverband des westf. Sängerbundes / Schüler-Chor der Oberrealschule I / M.-G.-V. „Einigkeit“

Eintrittspreise: 2.50 Btl. M. nummeriert, 1.50 Btl. M. nicht nummeriert. (Karten berechtigen auch zur Teilnahme am Festakt.)
Passive Mitglieder haben zu allen Veranstaltungen freien Zutritt. - Vorverkauf: Buchhdlg. Hengstenberg, Schweighöfer & Hussen

Bei günstiger Witterung am Samstag abend 8 Uhr und Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr:
Parallel-Konzerte im Garten des Parkhauses

„Burg Blankenstein“

Sonntag, den 18. Mai 1924, ab 3 Uhr nachm.

KONZERT

Ab 6 Uhr: 67412

BALL

Diners von 12—2 Uhr, reichhaltige Abendkarte.

Eigene Konditorei.

Neuer Pächter: **Alb. Klein.**

Auf zum Wiesental

Sonntag, nachmittags
ab 4 Uhr, findet
in meinem Saale
Drußenbergerfr.

Tanz

statt. / Es ladet
hierzu ein der
Wirt
ff. Streichmusik

Liefere frei Haus!

Hausbrandkohl . . . p. Ztr. 1.20 Btl.
Nußkohl . . . von 1.65 Btl. an

Fördergrub für Kesselheizung
und Ziegeleien . . . 1.00 Btl.
Fritz Carl, Hubertusstraße 3.

Gut erhaltenes
Personen-Auto
(vierst.) sehr preis-
wert zu verkaufen.
Hnd. u. G. 9 67484
an d. Wirt, d. 3.

Vornehmer Familien-Aufenthalt!

Beste Bohnenkaffee, Gebäck und Torten.

Besonderheiten:

Bauernstuten

mit Schinken.

Schwarzbrot

mit Speck und
Wacholder.

Kaiser-Aue, Bochum V I

Jeden Sonntag

von 4 bis 7 Uhr

Konzert des

Merkert'schen Orchesters.

Bei ungünstiger Witterung

stets Streichmusik im großen Saal.

Norderney

Das „Nordsee-Paradies“
Besucherzahl 1911: 47.041
Seewege ab Bremen/Bromerhaven od. Hamburg/Cuxhaven u. Helgoland
Direkte Schnellzugs- und Dampferverbindung Norddeich-Norderney
Auskunft und Führer durch die Bade-Verwaltung

Bad Lippspringe

am Südhange des Teutoburger Waldes

Arminiusbad

Größte Erfolge bei allen Erkrankungen der

Atmungsorgane und des Verdauungsapparates.

Kurze Kur.

Arminiusquelle und Liboriusquelle

Hygienisch-diätetische Behandlung.

Sensionshotel Kurhaus

Vollständig neu hergerichtet. Eröffnung 1. Mai.

Jede Auskunft durch die

Verwaltung des Arminiusbades.

Versand beider Quellen zu Hauskuren.

Borkum * Dippmanns Strandhotel *

Volle Pension 9 Btl. Mk. || Erstkl. Familienhaus. Hervorragend in Küche und Keller. Direkt am Hauptstrande

Bad Salzdetfurth

Heilkräftige Soolquellen, Körtlingsinhalatoren

inmitten herrl. Waldungen.

Große Gradierwerke.

Prospekte durch die Badeverwaltung. LW50

Kurhaus Kronprinz. I. Haus am Platze.

Pension Gildehaus, direkt am Bad, gr.

erstklassige Verpflegung, mäßige Preise. F. Lichte.

Ausflugsort Waldesruh

— Ww. C. Weitkämper —

Angenehmes Familienlokal

Großer schattiger

Garten

Kinderspiel-

platz

Täglich

Künstler-Konzert

Duo Kornarik-Bauhoff

Eintritt frei!

ff. Bohnenkaffee

Ritter-Bier

LW15 Münchener in Flaschen

(Rechner Bush - Südpark (Straßenbahnlinie 3 u. 9))

Restaurant Aug. Keppler

Bochum V.

Sonntag, den 18. Mai 1924,

nachmittags 4 Uhr:

BALL

Gute Musik. 67501

Große und spiegelgl. Tanzfläche.

Restaurant

Lottental Stiepel

Sonntag, den 18. Mai 1924

Großes Gartenkonzert

Es ladet ein **W. WENGELER.**

Für Erholungsbedürftige

und Nervs-Erschöpfte: Sommer-

kur im Kurhaus Hofheim am Taunus

bei Wiesbaden. Behaglich eingerichtet,

vorzügl. Verpflegung, mäßige Preise.

Prospekte durch Dr. M. Schulze-Kahle.

Versuchen Sie nicht

das Gastspiel der

Niederdeutschen

Bühne

im Neuen

Operetten-Theater!

Motor-

Bootsfahrt

Sommer-

Schiffsbewer-

bin und zurück,

jeden

Sonn- u. Feiertag:

Ab 9 Uhr:

Nachm. 2.30 Uhr.

Ab 6 Uhr:

Nachm. 6.30 Uhr.

Sonderfahrten

für

Bereine u. Schüler

bei

vorher. Anmeldung.

Auskunft erteilt:

Bootsführer

Zb. Schmitz, Döring,

Bismarckstraße 28.

Bochum

Metzstraße 14-16.

Fahnen

Diplome

Kränze, Hu-

zeichen, Brust-

wappen, Pla-

katten, Pokale,

Ehrenpreise.

Boch. Fahnenfab.

E. Schreier,

Bochum

Verenigte

Bochum - Duisburg

Samstag, 17. Mai,

6.30 bis 11.11

U. 26.

Königin

Draupadi.

Sonntag, 18. Mai,

vorm. 11 Uhr:

Konzertride

braun und rot.

Merte. Erdmann

Dvorak u. Strauß.

7—10:

Außer Sonntage.

Mt. Heidelberg.

Montag, 19. Mai,

7.30—10.30:

26.

König Hohann.

Donnerst., 20. Mai,

7.15—10.30:

Müller Bornmiete.

Wilhelm Zell.

Mittwoch, 21. Mai,

7.15—10:

25.

Der fliegende

Holländer.

Donnerst., 22. Mai,

7.45—10.45:

Freie Botschäfte.

Eric 3.

Zurandot.

Freitag, 23. Mai,

7.30—10:

27.

Das Rheingold.

Samstag, 24. Mai,

7.15—10.30:

27.

Wilhelm Zell.

Sonntag, 25. Mai,

6.30—10:

Müller Bornmiete.

Wilhelm Zell.

Montag, 26. Mai,

7.30—10.30:

Müller Bornmiete.

Wilhelm Zell.

Gemälde

Aus-

stellung

Johannes

Greferat

Cöln.

8. bis 28. Mai

Buchhandlung

Hengstenberg

Korfstr. 16

Besichtigung frei.

Fahnen

Diplome

Kränze, Hu-

zeichen, Brust-

wappen, Pla-

katten, Pokale,

Ehrenpreise.

Boch. Fahnenfab.

E. Schreier,

Bochum

MAI-BOCK

stark eingebraut, an Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit nicht zu übertreffen. :-: In Bochum im Anstich bei unseren Kunden:

August Hülsebusch

Wiemelhauserstraße

Paul Kohlar

Wittenerstraße

K. Köhler, Hofstede

Poststraße

F. Lantermann

Johanniterstraße

F. Lewald

Wittelsbacherstraße

R. Mehmann (Biesenbaum)

Weimar-Mark, Marktstr.

Franz Stamm

Ottostraße

H. Wasserkort

Riemkerstraße

H. Löns

Dorstenstraße

Aug. Reinke, Höntrop

Bahnhofstraße

Carl Wietelmann, Höntrop

Chausseestraße

Glückauf - Brauerei Akt.-Ges., Gelsenkirchen

Vertreter: Franz Stamm, Bochum, Ottostraße 5

Aktiengesellschaft / Bochum.



Persil wäscht selbsttätig!

— Was heißt das? — Es bedeutet die Säuberung der Wäsche einfach durch Kochen, ohne jede aufreibende Handbehandlung. Das ist das Wesen der Persilmethode. Chlor und schädliche Bestandteile enthält Persil nicht. Alle für seine Herstellung verwandten Rohstoffe sind von auserlesener Güte, die die denkbar schonendste Behandlung des Waschgutes sichern.

— Wollen Sie aber eine vollkommene Waschwirkung erzielen und zugleich billig waschen, so ist es unerlässlich, Persil allein und ohne jede Beigabe von Seife und Seifenpulver zu verwenden.

— Versuchen Sie es bei Ihrer nächsten Wäsche einmal so und befolgen Sie die nachstehende einfache Vorschrift, dann waschen Sie wirklich billig und bequem und haben eine Wäsche, wie sie nicht schöner sein kann.

1. Persil wird kalt aufgelöst; ein Paket reicht für 2½—3 Eimer Wasser.
2. Die Wäsche wird in die kalte Lauge gelegt und langsam zum Kochen gebracht; viertelstündiges Kochenlassen genügt.
3. Gründliches Spülen, zuerst gut warm, danach kalt, beschließt die Arbeit.



Nur in Originalpaketen. Persil das Paket 450 Milliarden.

Feinste Arbeit

hem. Reinigen und Säubern (nach Muster)

Ein u. Trauersachen in kürzester Frist liefert die

Särberei u. Wäscherei
Wilh. Rothhauwe

Fernsprecher 2098 Bochum. 25 eigene Läden
Läden in Bochum: Göttingerstr. 52, Heinrichstr. 11
Röntgenstr. 6, Waagbinderstr. 19
Abholung und Zustellung frei.

Der Kenner wählt



DIE KLASSE MARKE

Anton Apel

Fernruf 1007 Bochum, Elsasstraße 5

empfiehlt sich zur Lieferung von prima

Brechkoks, Gießereikoks
Mager- u. Fettkohlen

sowie zur Ausführung von
Ueberland-Transporten

p. Schnellastwagen im besetzten und unbesetzten Gebiet.

Auf

Kredit

liefert an jedermann

Damen-Kleider
Kostüm-Röcke
Damen-Kostüme
Damen-Mäntel

Herren-Anzüge
Mod. Schlüpfer
Gummimäntel

Herm. Liebau
Obere Marktstr. 38 a, I. Etage
Bochum.

Auf Kredit!

MÖBEL

für Billionen

20 Mk.
Anzahlung

erhält jeder Kreditwürdige

Einzel-Möbel

Bettstellen, Kleiderschränke, dreieckige Küchen-Büfets, Waschkommoden mit Spiegel-Aufsatz, Eimerschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Ledersofas, Plüschsofas, Matratzen, Anrichte, Nachtkonsolen, Kompl. Küchen u. Schlafzimmer.

Kleine Anzahlung!
Geringe Abzahlung!

Möbelhaus
M. Tolcziner
Bochum, Obere Marktstr. 38a, Fernsprecher Nr. 898.

Franz Bombolowski

Sägewerk Holzhandlung Zimmerfabrik Bochum, Bierhausstraße 52-55. Fernruf 4059 und 2954

Großes Lager in:

Bauholz u. Fußbodenbretter, Eichen, Kiefern, Eichenblockware, Bord, Dielen und Latten. Material für Gartenzäune.

Zweigniederlassung: Liebenzell i. Schwarzwald.

Wilh. Bohlmann G. m. b. H.

Bochum, Alleestraße 47 Fernsprecher 124 u. 158

Tapeten

Stets Eingang von Neuheiten. Große Auswahl!

Linoleum

für Fußböden und Möbel Delmenhorster Anker und Hansa-Marken.

... Ältestes Fachgeschäft am Platze. ...

Anton Meyering,

Bochum, Dorstenerstraße 22. Telefon 3115.

Fourage-Mädelwerke und Mühle.

Anbiete zu billigsten Tagespreisen:

1a. Hafer,
1a. Pommerner Hafer,
1a. schw. russisch. Hafer,
1a. 1a. Plata Hafer,
1a. Donau Hafer,
Geschrotenner Hafer,
Gerste,
Mais,
Bruchmais,
Reines Gerstenmehl,
Gerstenfuttermehl,
Weizenkleie,
Weizenbollmehl,
Malzmehl,
diverse Sorten

Häcksel dreimal gesiebt und entstaubt sowie alle Sorten Heu u. Stroh. Auf Wunsch erfolgt die Lieferung frei Haus.

Geringe Abzahlung!

Kleine Anzahlung!

Bochumer Mai-Kirmes!

Westhofstr., gegenüber Sportplatz Westfalen, Straßenbahnhaltest. der Linie 2 u. 6 (Vödestr.)
Erstklassige großstädtische Unternehmungen.

Täglich ab 4 Uhr geöffnet.

Zusätzlichem Besuch haben ein

Verein reis. Schauffeller Bochum.

Auf zum Grubenlicht!

Während der Malkirmes großes
Frei-Konzert
der Ruhrthaler Schrammelkapelle.
Und ist die Kirmes noch so fern wir gehen
trotzdem zu Hennes Steden herein.

Hennes Steden, Hofstederstr. 17

Wirtschaft Leo Wolf
Teutonia - Westfalenplatz

Erneuert

Sonntag wieder geöffnet!
Um das alte Wohlwollen bittet
L. Wolf

e1443

Das für Sonntag, den 18. Mai vorgesehene
Konzert
des M.-G.-V. „Einigkeit“
bei Frische in Stiepel.
M.-G.-V. „Einigkeit“, Stiepel.

Restaurant „zum Jägerhof“
Wiemelhauserstr. 102
Inh. H. Grewel.

Künstler-Konzert
Heute Samstag u. Sonntag
Karl Krumme, Bochum V
Hiltropstr. 13.
Sonntag, den 18. 5. nachm.
4 Uhr

Tanz
Mässige Preise, Streichmusik,
grosse Tanzfläche.

Günstig für Brautleute!
Neue Wohnungseinrichtung
bestehend aus:
1 eigen Schlafkammer kompl. mit Matratzen, St.
schemen, 67536
1 natur-lattierter Kuche, 1 Kleiderständer, 1 verstell-
bare Nahrungstisch, 1 Stuhl, 1 Kasten u. u.
fortsetzungsbereit unter Preis zu verkaufen
Meyer, Bahnhofstr. 39 III.

Wagen-Verkauf
1 Motorwagen,
in Nat. sowie Flach-
wagen u. Heberwagen,
4-Räderwagen und
4-Räder mit preis-
wert abzugeben.
S. Fromme,
Bauer b. Bochum,
Wittenstr. 44.
Neue Eins.-Wagen,
2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u.
verkauft.
Weinhold 17, VI.

Anzüge!

für Herren, jung. Herren, Kinder
Durch Ersparnis riesiger
Unkosten für gute Waren

enorm billige Preise.

Neuzeltiges großes Fachgeschäft

Hermann Lewin,

Friedrichstr. 3. Nur 1 Treppe hoch.

EIS

Wir liefern EIS an Wirte,
Gewerbetreibende und
Privat, frei Haus!

Eis-Vertriebs-Gesellschaft
m. b. H., Bochum, Rottstr. 52
(gleich am Bahnübergang)

Telephon 116

Postcheckkonto Essen 2424

Rhein- und Pfalz-Weine!

Einschl. 20% Wein- und 5% Getränke-Steuer

	Ohne Glas
1922er Niersteiner	1.80
Langenlonsheimer Hipperich Riesl.	2.00
Niersteiner Riesling	2.20
Niersteiner Galgenberg	2.50
Niersteiner Domthal	2.50
Langenlonsheimer Lohr Riesl.	2.50
Winzenheimer Rosenheck Riesl.	2.50
Schloßböckelheimer Heimberg	2.50
Niersteiner gutes Domthal	3.00
Niersteiner Findling	4.50
1921er Weyherer Berg	2.50
Haardter Herzog	2.50
Niersteiner Heßbaum	3.50
Dürkheimer Rittergarten	3.50
Haardter Bürgergarten	3.50
Dürkheimer Feuerberg	3.50
Deidesheimer Hahnenbühl	4.50
Niersteiner Domthal	6.00
Niersteiner gutes Domthal	7.00
Niersteiner Findling	8.00
Niersteiner Orbel Auslese	8.00
Heßfrauenmild, Spätlese	8.00
Rüdesheimer Bischofsberg	8.00
Oppenheimer Saar	8.00

Mosel-Weine

1921er Schweidter Burgmayer	4.00
Schweidter Annaberg	4.00
Gläserather Königsberg	4.00
Piesporter Goldtröpfchen	4.50
1922er Triffenheimer Laurentiusberg	2.20
Piesporter Hohlweid	2.50
Zellinger Stefanlay	3.00

Schaumweine

Einschl. 30% Wein- und 15% Getränke-Steuer

Kurpfalz Riesling	6.00
Kurpfalz Cabinet	7.50
Kurpfalz Edelgewächs	8.50
Seylers Hausmarke	7.50
Alter Eickemeyer	7.50
Deinhard Cabinet	8.50
Deinhard Hothgewächs	9.00

Die Preise verstehen sich in Billionen Mark

A. Barenberg

Bochum

Rottstrasse 8-10, Fernsprecher 244

Farben

W. Schulte & Co.

Wiltensstr. 53 / Fernspr. 3301 u. 2031

Wagerleit

Schöne volle Kör-
perform durch un-
orient. Kraftbil-
den (für Damen brach-
volle Hüfte), preis-
günstig m. nat. Me-
dizin. u. Ehrenbüch-
in kurzer Zeit ge-
wichtslos. 25
Nahre wertbestän-
dige, unübertref-
liche, gesund-
heitsfördernde, reell-
preisige Baduna (100
Stück) 2.75 Btlon.
Porto extra. West-
falen. Dr. Wagerleit
u. Co. G. m. b. H.,
Berlin W. 30/1000.

Wie gekartent

liefern
rasch und billig
Johann Brendow
& Sohn, a3341
Spez.-Fabrikation für
Wiegkartent,
Dg. Ruhrort.
Telefon 6339.



Drähle

versteht und roh.
Stacheldraht, Draht-
geflecht aller Art für
Bergbau, Landwirt-
schaft, Bauindustrie,
kompl. Drahtzaun-An-
lagen, Schutzver-
gitterung.

Rösler & Lönne
Drahtwerk Bochum,
Unter den Linden 28-30

Bildern

aller Art.
Farbige Kupferdrucke
Radierungen und
Heliographen.

Schlafzimmer- bilder

LCS
in vornehmer und
stilleren Ein-
richtung.
Reichste Auswahl.
Ermässigte Preise.
Neuheiten
in Kunstblättern.

Mummelthysche
Central-
buchhandlung
Bochum,
Obere Marktstrasse 31
Telephon 3968.

Wasserdichte Plane und Pferde-Decken

sowie
Budeutlicher
liefert prompt und
preiswert



VERTRETER:
RUD. PLATE
ALTENBOCHUM
Harpener Strasse 24
Fernsprecher 2362

Nerven, Rheuma, Schias usw.

heilt mit allgemein
bekanntem, aber elektro-
nautischen
Heil-Apparat
Wohlmut.
Verleihen u. Ver-
kauf. Dr. H. H. H. H.
Bochum, 20.

Zwangs-Versteigerung.

Heute Samstag, den 17. Mai,
vormittags 11 Uhr, werde ich in der
Wirtschaft Sahmefeld, Hermannsstraße 2,
versch. Wurst- u. Speckwaren,
sowie Kolonialwaren aller Art
in kleineren Posten bestimmt öffent-
lich meistbietend gegen bar versteigern.
Bochum, den 17. Mai 1924.

C. Clausen,
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,
Klosterstraße 16 II.

Auto- Transporte

ins besetzte und unbesetzte
Gebiet zu den billigsten
Tagespreisen übernimmt.
Anton Apel
Teleph. 1007 BOCHUM Elsfeldstr. 5.

AUTO Transporte

jeglicher Art übernehmen
preiswert LL14

S. Lindenbaum Söhne

Bochum,

Jakobsstraße Nr. 9. Fernruf 102 u. 399

Lastwagen

mit Anhänger
10 Tonnen Ladefähigkeit
fährt Montag, d. 19. Mai
leer nach

Düsseldorf-Köln.

Beiladungen für Hin- u.
Rückfahrt werden noch
entgegengenommen /

Joh. Uhe jr., Ottostr. 46

Schnittmuster

nach Maß gezeichnet für alle Damen-
und Herren - Garderoben, tadels-
passend, erhalten Sie nur in der

Zuschnedeschule

HEINRICH BELTZ,
Mühlenstraße 81, 2. Etage.

Neue Zuschnedeschule
beginnen jed. Montag.

Möbel

kaufen Sie gut und billig
— auch Einzeilmöbel —
im

Möbelhaus Pöb,

Wilsenstraße 3. Teilzahlung gestattet.



kaufen Sie billigst bei
Heinr. Claus
Drahtflochterei a1436
Weitmar, Essenerstr. 47. Telefon 740

Haut-, Harn- u. Blasenleiden

Epilepsie, Fallsucht, Krämpfe, Neurasthenie, sowie
alle anderen Nervenleiden, selbst in den schwe-
rigsten Fällen tritt bald Besserung ein.
Schultheis Heilmittel, Bochum,
Humboldtstr. 54, nur 1. Etage.

Köllermann's

LEDER-HANDKOFFER.

Mustergültig in der Verarbeitung!

Billig im Preise!

Rottstraße 39/41. Telephon 444 Friedrichstr. 2.

Abgaben vom Grundbesitz!

Im Stadtbezirk Bochum werden vom 1. April 1924
für das Rechnungsjahr 1924 erhoben:

- a) 100 Prozent Steuer vom Grundvermögen,
- b) 150 Prozent Zuschlag zur Steuer vom Grund-
vermögen an Stelle der bisherigen Gemeinde-
grundsteuer,
- c) 400 Prozent Sonderzuschlag zur Steuer vom
Grundvermögen.

Von dem Sonderzuschlag sind befreit die bau-
ern land- und forstwirtschaftlichen oder gärtne-
rischen Zwecken dienenden Grundstücke und Neu-
und Umbauten, die nach dem 1. Juli 1918 bezugs-
fertig geworden sind.

d) Gebühren für die Straßenreinigung:
bei gepflasterten Straßen 700 Millionen je
Meter Grundstücksfront und
bei asphaltierten Straßen 350 Millionen je Meter
Grundstücksfront

e) Gebühren für die Abfuhr der Hausabfälle:
bei Bestellung eines Gefäßes und 14tägiger Aus-
wechslung 8 Millionen,
bei Bestellung eines Gefäßes und ständiger Aus-
wechslung 16 Millionen und
bei Bestellung mehrerer Gefäße ein entsprechen-
des Vielfache.

f) Gebühren für die Benutzung der Entwässerungs-
anlagen:
2 Prozent des Nutzungswertes für den Anschluß
mit Fäkalienleitung,
1 Prozent des Nutzungswertes für den Anschluß
ohne Fäkalienleitung und
1/2 Prozent des Nutzungswertes für die Entwäf-
erung durch offene Gräben oder Rinnen.

Für gewerbliche Abwässer jährlich 10 Btl. Markt
für das Kubikmeter Wasser, welches verläss-
lich im Durchschnitt abgeleitet wird.

Die Abgaben vom Grundbesitz sind in Monatsraten
bis zum 15. eines jeden Monats an die städtische
Steuerkasse zu entrichten. Den Steuerpflichtigen gehen
nach befriedigter Zahlungsaufforderungen zu. Die bereits
fällig gewordenen Beträge sind innerhalb 8 Tagen nach
Zustellung der Zahlungsaufforderung zu zahlen.
Bochum, den 15. Mai 1924. SM26

Der Magistrat.

Gebrauchter Eisbrand

billig zu verkaufen.
Marlgrafenstraße 3,
(an der Kurfürstenstraße.)

Apfelwein, süß und herb, Johannisbeerwein, Stachelbeerwein, Heidelbeerwein, Kirschwein, süß-zuckervergoren

empfehlen in hervorragenden Qualitäten. L.
Albert Janzik,
Maarbrückerstraße 12.

Kammerjäger

Scheibemann kommt in den nächsten
Tagen nach Bochum und Umgebung
und verteilt radikal unter schriftl.
Garantie Ratten, Mäuse, Wanzen,
Schwaben usw. Wirkung nachweislich
innerhalb 24 Stunden. Jeder Auf-
traggeber bekommt einen Garantie-
schein. Bestellungen werden erbeten
unter Chiffre C. F. 1874 a. b. c. d. e.

» Fiffi «

die billigste
Lernkamera
4 1/2 x 6 Bll. 2.50
6 x 9 „ 3.00
Photografieren
sauber u. billigst.

Wegener & Hamer, Kortumstr. 8

Ohne Operation!

Bekannte Erfolge:
Harn-, Haut-, Blasen-, Nerven-, Asthma-
Lungen- und Magenbeschwerden, Ge-
schwüre, Flechten, Krätze in 24 Stunden.
Beinleiden. Gallensteine behandelt
1903 Vizepräsident der Amerik.
Ärzte, Veranlassung der Aerne und
Operateure von Amerika. Bahnhofs-
straße 401, neben Handelshof. LB44

Böhenhungen

bei abnehmen.
Hr. Garte,
Baugelbalt,
Gertie b. Bochum,
Telephon-Rent
Castro Nr. 8.

Besied

90er Silberauftrag,
72 Kette, neu, schön.
Muster, m. 201. Ge-
samtstück, für 160
Btl. u. u. 87405
a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.



Zur Arbeit wird mitgeteilt in den letzten ernsten Augen Mangel an Waren noch bis Friedenstellende seit kurzem einträge zu vertragen bestehen kaum oder nur nach Ausnutzung gen Akzepten. Der Firmen sich Bestellungen an seinen alten B falls kann die als recht be nennfabrik kannt, daß in kommenden M werden müsse. Gienacher schaffende, be harte, wie au englische G gleich durch Sa der thuring gewähren. — waren en groß — In zahlun waren ausfuhr konfurs a von ihr gegrün fabrik u. n lichteiten ist n jes werden viel — U n t r ä g e stellt: das Ban Leipzig, die R Kiel, die Kom Schuler, J Großhandlung Strumpf- und furt und Le Erfurt, die N die Bankfirma Deutsche Pfl Jagd felb s sich um eine d nen Werte de Textilin d n Walter 2 5 i v furs angemel Eifenerzau

Aus St. P ante der Briti dah ein Kor 1 250 000 T den ist, die di sechs Monaten trefts wird e fämtlich je 10 um das Eige Es wird erwa in den Vergw wird.

* Weitere 16. Mai. Der Zeit und bange lung der politi teils der Bo Frankreich, an auswirken den Kredit m a in folge des st rück. Am De tige Abnahme Reichsbank w Zuteilungen n benpläßen, son bisher 1 Proze

Berlin Droste & Industriale

Aachener Leder Spinn. Accumulator. Ha Adler Portlandz. Adlerhütten-Glas Adler & Oppenh. Adlerwerke A.-G. für Anilin. Bauausfuhr. für Verkei Alexanderwer Allg. Elektr.-Ges V.-Akt Häuserbau Aisen Zement Annae Giesecke Ammendort. Pap AngloCon. Guano Anh. Kehlen-Akt. Ankerw. Hgsh. Annab. Stougu. Annen. Gusstahl Aplerbock Bergb Aschaffenh. Pap. Augsb.-Nurub. M Rad. Anll. Sod.-W Balcke Maschin. Harrop Walzw Basalt-Akt.-Ges. Bast & Co. Bay. Spiegelglas Bodburg Wollind Bismarck J. P. Bendix Holzbea Berg C. Breking Berger J., Tiedt. Bergmann Elekt. Berl.-Anh. Masch Bauzener Bepl. Gubenflut. Holzkompt. Berl. Masch. Bau Berth. Messing Bierzulassung. Beton-u. Mauerb Bietel. Mech. Web Bismarck. Nurub. Bismarckhütte Bochum. Gusst. Bismarck. Reim. Bismarck & Co. G. Bismarck. Walz.

Koppels Wohlfühle Woche!

Modernes Spezialhaus

Bochum Hellweg 2

Der gewaltige Andrang

in den letzten Tagen hatte zur Folge, daß viele unserer werten Kunden — wegen Ueberfüllung und mehrmaligen Schließens unseres Geschäftslokals — ihre Einkäufe nicht tätigen konnten. — Aus diesem Grunde sehen wir uns veranlaßt, unsere

„Wohlfühle Woche“ mit den außerordentlich billigen Angeboten noch um einige Tage zu verlängern.

Modernes Spezialhaus **Ferdinand Koppel**, Bochum, Hellweg 2

Ausbildung zum Chauffeur

erfolgt für jedermann in der

Bochumer Chauffeur-Schule

Bequeme Ratenzahlung. BOCHUM, Emscherstraße 28 ptr.



**Kinderwagen
Promenadenwagen
Sportwagen
Korbmöbel aus Peddigrohr**
kaufen Sie am billigsten im
Etagen-Geschäft

Alfred Scheldemann, Bochum
Kaiserstraße 57, nur II. Etage, neben Handelshof.

Pfaff-Nähmaschinen



unerreicht in Güte und Qualität
kaufen Sie auf bequeme
Teilzahlung

A. Wolters Friedrichstrasse 9.



**Frühjahrs-
Hüte**

in eleganter und einfacher Aus-
führung zu den billigsten Preisen

Frau Hedwig Rolkenkrans
Femur 707 Bleichstr. 6

Wenn Sie dauerhafte Qualitäts-Möbel kaufen wollen,

dann versäumen Sie nicht, sich mein reichhaltiges Lager in Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer sow. Herden, Sofas, Chaiselongues und Auflagen anzusehen.

Alles sehr preiswert.
W. Limpinsel, Alleestraße 92
Telephon 2494.

Parkettböden

werden prompt u. billigst Instand gesetzt
Christian Burger,
Erstes Bochumer Spezial-Geschäft für
Parkett- und Stabfußböden
Kronenstraße 15. Fernsprecher 749.

Die Amts-Sparkasse

Wattenscheid zu
Westenfeld, Hauptstraße Nr. 5,
nimmt

wertbeständige Einlagen

auf Goldmarkkonto gegen zeitgemäße Verzin-
sung unter den üblichen Bedingungen entgegen.
Näheres an der Kasse.



die
sichtbar
schrei- bende



Schnell-

Addier- u. Subtrahier-Maschine
gewährleistet unerreichte
Schnelligkeit u. Sicherheit
Generalvertr. f. d. Industriebezirk:
**HANS VETHAKE
RECKLINGHAUSEN**

Hosen von 3 Bill. Mk. an
Tepper, Kortumstr. 1.

**Fußmatten
Bohnerbesen
Kokosläufer**
in allen Breiten.

Nur bewährte, beste Fabrikate
Carl Bohlmann
Kortumstr. 4 Fernruf 826

Wer hat Stoff?

Liefere Anzüge, Paletots etc. mit guten
Zutaten u. nur garant. gutem Sitz von 36.- Bill.
Mk. an. Eigene Stoffe vorrätig. Anmessen
67212 jeden Dienstag.
Annahme **Emil Rohde, Metzstr. 17.**
Zahlungserleichterung gestattet.

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft
Hamburg - Berlin

400 Niederlassungen in Deutschland

Filiale Bochum

nimmt Spareinlagen
wertgesichert
zu günstigen Zinssätzen an.

Fernruf 3572 - 3577
2983 - 2984 nur für Devisen.
Wilhelmsplatz 10

**Schwemmsteine,
Dachziegel, Bauhölzer,
Baustoffe aller Art.**

Hessischer Industrie-Konzern
G. m. b. H. Rauschenberg i. H.
Spezialwerke und Großhandel für
Baubedarf, Zweigniederlassung
Elberfeld, Adersstrasse Nr. 37.



**Neue
National
Kontroll-Kassen**
mit Totaladdition
von **Mk. 400** an
Beschreibung kostenlos
**National
Registrier-Kassen**
G. m. b. H.
Berlin-Neukölln
M. Vase, Gelsenkirchen
Stefanstr. 4. Tel. 2759

Gut abgeputzte Ziegelsteine

pro 100 15 Bill.-Mk. hat abzugeb.
Johann Heynen Tiefbau-
gesch., Dorfstr. 19.

Reparaturen

an sämtlichen
**Automobil-
Licht-
Kraft-
Telephon-
Uhren-
Klingel-
Batterien**
werden gut und billig ausgeführt.
**Accumulatoren-Vertrieb
und Reparaturwerkstatt.**
Bochum,
Telf. 3134. Hermannshöhe 5.

Hess & Co.
Metallgroßhandlung
Fernsprecher 1382.
**Altmetalle
Eisenschrot.**

Möbel

aller Art
auf Kredit
liefert an jedermann
mit geringer An- und be-
quemer Abzahlung
Kochherde.
liefert an jedermann
mit

**25 Bill.-
Mk.**

Anzahlung.
**Bochumer
Möbelheim**
Bochum
Wilhelmstraße 3a.

Große Auswahl in nur guten

Herren- u. Damen- Räder

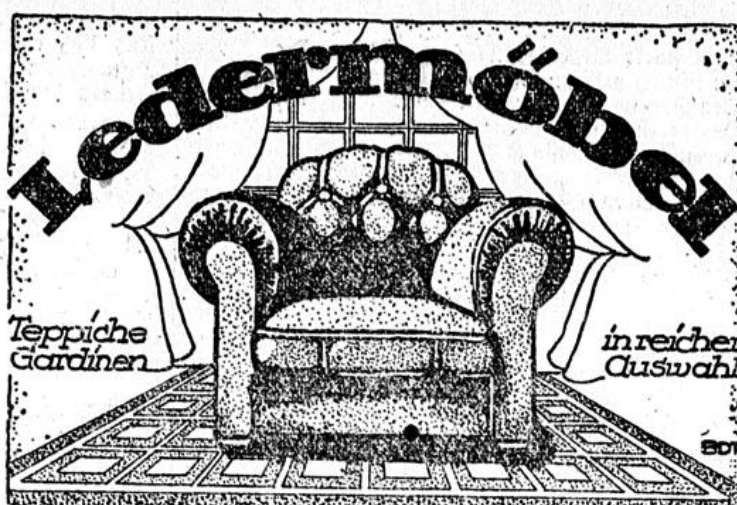
I. Marken wie Stocwer, Greif, Cito und
Allright. Motorräder D. K. W.
Nahmaschinen versenktbar 130 Billionen.
Röders Fahrradhaus Hellweg
Nr. 20.

**Feldschmieden
Handbohrmaschinen**
sowie sämtliche
Schlosserwerkzeuge
liefern preiswert
Gebr. Rumberg, Luisenstr. 18.



Schreibmaschine
unübertroffene Durchschlagskraft,
unbedingte Zeilengradheit.
Wulhelm Jung Rooststr. 63
Telefon 1117

Die gute
Lohmann
Schokolade
ist unübertroffen!



Schmiedeknecht
Wittenerstr. 40-42 u. 36 Bochum
Telefon 3881 — gegründet 1871

Für die Wanderzeit!

**Wander-
ausrüstungen**

211. Mt.
Rucksack von 0,50 an
Unter Schläger
Großer Rucksack, wasserfest mit 2
Leisten, Lederbefestigung und Leder-
bänder 5,50
Drohbeutel sehr stark, mit Band . 2,50
Wanderhose rein Aluminium von 2,-
Borstelborten 0,05
Feldflaschen, innen und außen
emailiert, mit Wandhalterüberzug . 0,50
Trinkbecher, emailiert 0,20
Leberrücken von 0,20
Starke Stoffriemen 0,05
Praktische Taschenmesser 0,90
Geldbörse (Büchel und Löffel) von 0,10
Taschenrechner 0,90
Wanderstiefel, Leder 0,90
ufo. ufo.

Bekleidung

211. Mt.
Windjacke, wasserfest von 8,- an
Wanderhose von 4,50 an
Schillerkragen, versch. Farben von 2
Seiten tragbar 1,25
Wandertrümpfe von 2,50
Wandergamaschen 2,90
Krautknotenbinder von 0,50
ufo. ufo.

Schuhwerk

Reformschuhe u. Sandalen
Bürschenschuhe aus einem Stück,
verfügt zum Wandern von 9,20 an
Wanderschuh (griechische Form,
für Wandern, Straße u. Haus) v. 12,50
Einfache Sandalen von 4,-

Sportgerät

Insbesondere Schlagbälle und sonstige
Bälle für alle Sportarten von 0,20
Schwimmhosen, Badeanzüge, Hau-
den und dergl.

Verfand nach auswärt.

Sporthaus Karl Koch, Bochum
Marienstraße 19. Fernsprecher 3218. L866



Kendurseife ist reinste und feinste Kernseife
von höchstem Fettgehalt, aus edelsten Produkten
hergestellt unter Verwendung von wasserlöslichem Benzin.
Lassen Sie sich nichts Anderes geben,
Ersatz für **Kendur-Seife** gibt es nicht.

Ohne Zweifel

werden Sie bei einem Versuch fest-
stellen, daß meine neue Hausmarke

Barenberg drei Kronen

einen Weinbrand darstellt, der an Güte
dem Kellerkönig nicht nachsteht, aber
im Preise bedeutend ermäßigt ist.

3/4 Ltr. Flasche Weinbrand Bill. 2.50
1/1 Ltr. Flasche Weinbrand Bill. 3.00
(einschließlich Steuer)

A. Barenberg

Rottstraße 8-10. Fernsprecher 244.

Lieferung

Nußkohlen

Anthracit

Koks

**Auto-
transporte**

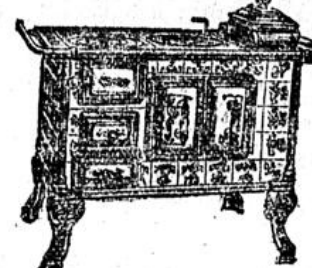
jeder Art nach dem besetzten
und unbesetzten Gebiet
führt prompt aus

Kohlengroßhandlung

Gustav Tapp

Steinstraße 28. Telefon 2299

Für
20
Billionen Mark
Anzahlung
Liefert an Kreditwürdige



einen
Kochherd
Herm. Liebau
Bochum, Obere Marktstr. 38a, I. Etg.

Chemische Fabrik Walther Bosch

G. m. b. H. // Telefon 19 / Bochum

bietet an ab Fabrik Hermannshöhe 20:

Amerik. Autobenzin 0730/0.740. Autoöl.
Raffinat 6-7. Wasserstoff und Sauerstoff.
Technische Öle und Fette aller Art für die Ma-
schinenschmierung zu den billigsten Tagespreisen
sofort lieferbar.

Für die heißen Tage!
Reformschuhe

Für Damen u. Herren, angenehm im Tragen.

Sehr preiswert!

Sporthaus Karl Koch

Marienstr. 19 — Fernsprecher 3218



**MODERNE
FERNSPRECH-
ANLAGEN**

WESTFÄLISCHE
TELEFON-GESELLSCHAFT
M.B.H.
BOCHUM

Kreuzstr. 13. Telefon 445

Reparaturen

an Maschinen jeglicher Art werden
sachkundig, schnellstens u. billig
ausgeführt.

**Bergbau-
Transport-Einrichtung**

G. m. b. H., Maschinenfabrik.

Telephon Nr. 1679 Bochum Herberstr. 85/87

J. Thomas & Co.

Bochum, Friedrichstr. 12

Herren- u. Burden-
Anzüge, Paletots,
Knabenbekleidung,
gestr. Hosen

Damen-Mäntel,
Kostüme,
Tailleurkleider,
Röcke, Seidenjumper,
Badröcke u. Kinderbekleidung
Kleidervstoffe, Kessel, Bettzeug, Federbetten

Zahlungserleichterung

Günstigste Kaufgelegenheit!

**Gemeinnützige
Möbelstelle**

des Landkreises Bochum

Bochum, Kaiserstraße 5, Nähe Wilhelmsplatz.

Um trotz der allgemeinen Not es jedermann zu ermöglichen, sich bei Bedarf gute Möbel zu beschaffen, haben wir unsere bisherigen
Zahlungserleichterungen noch bedeutend günstiger gestellt. Unser Unternehmen ist nicht mit den üblichen Abzahlungsgeschäften zu
vergleichen. — Wir führen ein ständiges Lager in:

Wohnzimmern

Schlafzimmern

Küchen

Herden

Kleinnmöbel

Chaiselongues

Sofas

und sind unsere Preise konkurrenzlos billig. Jede Lieferung geschieht ohne Kosten franco Haus.

Drucksachen

und Papier

aller Art

schnell und billig

WALTER KIPP

Buchdruckerei

Papiergroßhandlung

Beethovenstraße 3.

Magerleit

Schöne volle

Körperform

durch unser

"Hegro"

Kraftpulv.

in 6 bis 8

Wochen bis

30 Pfund Zu-

nahme. Garantiert un-

schädlich. Ärztlich em-

pfohlen. / Streng reell.

Viele Dankschreiben.

Preis: Karton mit

Gehr. Anw. 2,50 Mark.

Neue Apotheke,
Bochum, Friedrichstr. 29

Ein gut erhalten.

Seid

büchle zu verkaufen.

Bochumstr. 47, I.

Der Konflikt
ordentliche
Abklärung
rigen Verhandlung
er die Arbeit
arbeiter aller
Bergarbeiter
Gewerksverei
und der poln
Daß die Unionist
ben, war schon v
band hat in
Reichsarbeit
nung zu den
ber von ihm gelt
Punkte. Er hat
gehängt, in bene
Berliner Schieds
folgen einer Mi
wird. Da nicht a
Anforderung nac
rechnen ist, daß
tenden zum Ver
stehen dem Ruhr
bei nur noch tag
Kohlenförderung
bustiarbeit
kann unter bies
unsere ganze Wi
kurzer Dauer sei
anderen bösen Di
Volke tiefe Wund

Der

Der Konflikt
ordentliche
Abklärung
rigen Verhandlung
er die Arbeit
arbeiter aller
Bergarbeiter
Gewerksverei
und der poln
Daß die Unionist
ben, war schon v
band hat in
Reichsarbeit
nung zu den
ber von ihm gelt
Punkte. Er hat
gehängt, in bene
Berliner Schieds
folgen einer Mi
wird. Da nicht a
Anforderung nac
rechnen ist, daß
tenden zum Ver
stehen dem Ruhr
bei nur noch tag
Kohlenförderung
bustiarbeit
kann unter bies
unsere ganze Wi
kurzer Dauer sei
anderen bösen Di
Volke tiefe Wund

Telegramm
Von
Die vier Be
Telegramm an d
Die Berge
spruch betr. Ma
Mehrarbeit ein
berer Kohnerhö
Dreißigstündiges
gelehnt.

Der

Der Bechender
ben Reichsarbeit
Der am 16.
spruch für den
verband im Bel
stellten und im
gründeten Ford
spruch läßt die
der Bechender
rung des bish
rücksichtigt, un
ber durch die A
gründlich die
inbetrieb auf
tugebetrieb au
tuge Lösung der
für den notwen
gebracht. Und
Regelung der A
in die beitehend
bisher nicht ge
kürzte Arbeits
durch der Grun

Trotz die
ber Bechender
spruches entlich
Abficht gewies
tun, um die l
ihren verberbli
vor allem auch
zu beendigen.

Obiges
machung sind
Dennnis gebra
Wie aus
Bechenderbande
herborgeht, hat
Berlin am 16.
men. In Wie
machung erklä
Verhältnisse es
schaftsmitlieber
haltung der A
verpflichten. D
15prozentige
stehen.

Einzelheiten

Der in unse
teilungen des B
enthält noch folg

1a. Zu ber
unter Tage,
Einfahrt bis zur